

# Momokita

## Rheinfelden

### Betriebsreglement



## Mit Achtsamkeit zu Lebensfreude

Momo ist ein Raum für kleine und grosse Menschen, die in diesem Raum wachsen, sich angenommen und wertgeschätzt fühlen können. Bei Momo kommt Beziehung vor Erziehung und Achtsamkeit führt zu Lebensfreude. Dieser Raum begleitet uns in unserem Leben und in unserem Tun.

### Einführung

Wir verstehen die Kindertagesstätte Momo als Lebens- und Lernort. In unseren Werkstatträumen haben die Kinder die Möglichkeit, ihre körperlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten zu entwickeln und zu stärken. Durch das Spielen, Experimentieren und Sein in einer altersgemischten Kindergruppe, lernen die Kinder aufeinander Rücksicht zu nehmen, zu teilen, zu kooperieren, zu kommunizieren, sich durchzusetzen, nein zu sagen, auf andere einzugehen, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und vieles mehr.

Wir haben unsere pädagogischen Konzepte ausführlich dokumentiert. Die Grundsätze finden Sie im pädagogischen Konzept für die Momokitas. Die spezifischen Konzepte für Säuglinge, für Kindergarten- bzw. Schülergruppen, für die Eingewöhnung oder für den Umgang mit Bissen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Konzepten. Wir verweisen zusätzlich auf unser Sicherheitskonzept und unsere Homepage auf der Sie viele zusätzliche Informationen finden.

In der Momokita Rheinfelden finden Sie:

- einen Malort nach Arno Stern
- zwei altersgemischte Gruppen mit je 15 Plätzen
- eine Kindergarten- und Schülergruppe mit 20 Plätzen
- eine Säuglingsgruppe mit 12 Plätzen

Wir bieten einerseits regelmässige Elterntreffen und andererseits spezifische Elterncoachings an. Informationen zu diesen Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Momotopia.

### 1. Betriebsbewilligung

Die Kindertagesstätte Momo Rheinfelden verfügt über eine Betriebsbewilligung vom Amt für Kind-, Jugend und Behindertenangebote. Zudem wird der Betrieb vom kantonalen Berufsbildungsamt als Lehrbetrieb anerkannt.

### 2. Trägerschaft

Träger der Kindertagesstätte ist der "Verein für Lebensqualität und Integration". Dieser Verein wurde am 26. Januar 2005 gegründet.

### 3. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung trägt die pädagogische, finanzielle und administrative Verantwortung aller 4 Standorte. Sie besteht aus zwei Personen, welche beide über einen pädagogischen Berufsabschluss und eine Führungsausbildung verfügen.

### 4. Personal

Die Kindertagesstätte Momo Rheinfelden wird von einer ausgebildeten FaBe Kind mit Führungsweiterbildung (CAS oder eidg. dipl. Teamleiter/Institutionsleiter) geführt. Das Fachpersonal verfügt über die Ausbildung Fachmann/-frau Betreuung EFZ oder einer anderen gleichwertigen pädagogischen Ausbildung. Alle unsere Mitarbeitenden haben die Weiterbildung zum/zur Berufsbildner/-in mit BBT-Obligatorium absolviert.

Unsere Auszubildenden und Praktikanten/innen werden professionell begleitet und angeleitet. Wir halten uns an den Bildungsplan von „Savoir-Social“

und verfügen über ein eigenes internes Ausbildungskonzept. Wir legen grossen Wert auf fachpersönliche Entwicklung. Deshalb bildet sich unser Team regelmässig weiter. Diese Weiterbildungen werden von uns finanziell unterstützt.

Regelmässig finden interne Weiterbildungen für das gesamte Kita-Personal statt.

Die Teamentwicklung hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir nehmen uns Zeit für unseren Team-Entwicklungsprozess und setzen uns mit unserer Teamkultur auseinander.

Unsere Leitsätze und Grundwerte finden Sie auf unsere Homepage.

## 5. Qualitätssicherung

Alle Momokitas verfügen über das Qualitätslabel von familylab.ch. Dieses Label bedingt eine 2-jährige Weiterbildung für das gesamte Kita-Team. In dieser Weiterbildung werden die Führungs- und Beziehungskompetenzen geschult und erweitert.

Ebenfalls sind alle Kindertagesstätten Momo mit dem Ernährungsetikett „Fourchette vert“ für Kleinkinder ausgezeichnet. Jährlich findet eine Rezertifizierung statt, bei welcher die Menupläne von einer Ernährungsberaterin geprüft werden.

## 6. Elternarbeit

Die Elternarbeit ist ein ganz besonders wichtiger Bereich, der grossen Einfluss auf den Alltag sowohl der Kinder, als auch der Eltern und Pädagogen hat. Deshalb legen wir Wert auf einen zuverlässigen Austausch, welchen wir durch regelmässige Elterngespräche und Elternanlässe gewährleisten.

Es ist uns wichtig, dass sich Eltern gehört fühlen und mit ihren Anliegen zu uns kommen. Sie dürfen jederzeit ein Gespräch verlangen. Ebenso sind die Eltern auch verpflichtet, an einem von der Kita gewünschten Gespräch teilzunehmen.

## 7. Öffnungszeiten

Die Kindertagesstätte ist Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Sie ist jeweils über Weihnacht/Neujahr sowie 2 Wochen während den Sommerferien geschlossen. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt „Feiertage und Betriebsferien“.

## 8. Bring- und Abholzeiten

Die Kinder können ab 06.30 Uhr in die Kita gebracht werden. Das Frühstück findet von 7.30 Uhr bis 8.00

Uhr statt.

Am Abend werden die Kinder zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr abgeholt.

Für die Halbtagsbetreuung gelten folgende Blockzeiten:

06.30/09.00 bis 13.00/14.00 Uhr (inkl. Mittagessen)

11.30/13.30 bis 17.00/18.00 Uhr (inkl. Mittagessen)

Die vereinbarten Betreuungstage und Blockzeiten sind verbindlich. In gegenseitiger Absprache können zusätzliche Betreuungstage oder Änderungen der Blockzeiten angeboten werden. Wird das Kind von einer Drittperson abgeholt, muss das Team durch die Eltern vorher informiert werden.

## 9. Kindergärtner/Schüler

Kindergartenkinder müssen von den Eltern auf den neuen Kindergartenweg vorbereitet werden. Für Kindergärtner vom Schulkreis Altstadt wird ein Transport organisiert. Der Transport ist kostenlos. Die Kindergarten-Lehrperson muss von den Eltern über den Aufenthalt des Kindes in der Kita Momo informiert werden.

Schüler werden von uns nicht zur Schule begleitet. Die Verantwortung für den Weg zur Schule tragen die Eltern.

## 10. Tagesablauf

Die Kinder werden zwischen 6.30 Uhr und 9.00 Uhr in die Kindertagesstätte gebracht.

- Um 7.30 Uhr gibt es Frühstück.
- Um ca. 9.15 Uhr werden wir den Tag gemeinsam mit einem Morgenkreis beginnen. Anschliessend ist Zeit für Werkstattträume, Spaziergänge, Malen, Freispiel etc.
- Das Mittagessen wird mit den jüngeren Kindern um ca. 11.00 Uhr eingenommen, mit den Kindergärtnerinnen essen wir um ca. 12.15 Uhr.
- Nach dem Mittagessen ist Ruhezeit, in welcher die Kinder schlafen oder einer ruhigen Beschäftigung nachgehen.
- Am Nachmittag beschäftigen sich die Kinder entweder in den Werkstattträumen oder sie nehmen an Ausflügen oder spezifischen Angeboten zu bestimmten Themen teil.
- Ab 17.00 bis 18.00 Uhr werden sie abgeholt.

## 11. Aufnahmebedingungen

Es werden Kinder im Alter von 3 Monaten bis und mit 1. Klasse betreut. Die minimale Aufenthaltsdauer pro Woche beträgt 1 ganzer oder 2 halbe

Tage. Ausnahmen sind in Absprache mit der Standortleitung möglich.

## 12. Eingewöhnung

Die Eingewöhnungszeit erachten wir als sehr wichtig. Deshalb nehmen wir uns Zeit dafür. Mehr Information erhalten sie aus dem separaten Eingewöhnungskonzept der Momokita.

## 13. Portfolio

Wir arbeiten mit Portfolios. Darin werden die Erlebnisse, Aktivitäten und die Entwicklung des Kindes mit Bildern und Texten festgehalten. Das Portfolio des eigenen Kindes können die Eltern jederzeit einsehen. Zudem ist es möglich Portfolio-Seiten mitzugestalten. Der Portfolio-Ordner dient auch als Grundlage für Eltern- bzw. Entwicklungsgespräche.

Beim Austritt des Kindes wird der Ordner dem Kind mitgegeben. Wir führen Portfolio-Ordner für alle Kinder, die die Momokita mindestens an 2 ganzen Tagen pro Woche besuchen.

## 14. Hospitation

Es besteht die Möglichkeit, in Absprache mit der Gruppenleitung in der Kita zu hospitieren. Dazu gibt es ein spezielles Regelblatt welches vor der Hospitation zu unterschreiben ist.

## 15. Verpflegung

In der Kindertagesstätte Momo achten wir auf abwechslungsreiche, gesunde Ernährung. Es wird in der Kita gekocht. Das Kochen soll für die Kinder erlebbar sein. Die Kinder erhalten folgende Verpflegung:

- Frühstück (von 7.30 bis 8.00 Uhr)
- Znüni
- Mittagessen
- Zvieri

Seit Mai 2012 sind unsere Kindertagesstätten mit dem Label Fourchette verte ausgezeichnet. Auf Allergien und Unverträglichkeiten wird Rücksicht genommen.

## Verpflegung der Säuglinge

Auf die Bedürfnisse der Säuglinge gehen wir selbstverständlich individuell ein. Schoppenpulver bringen die Eltern von zu Hause mit. Der Säuglingsbrei bereiten wir aus Bioprodukten zu. Natürlich können die Eltern auch eigenen Brei von zuhause mitbringen.

## Geburtstags- und Abschiedsfeier

Für Geburtstag- bzw. Abschiedsfeiern kann das Kind ein Znüni oder Zvieri von zu Hause mitbringen. Es muss nicht immer Süßes sein.

## 16. Kleidung und Spielsachen

Die Kinder sollen der Witterung entsprechende, bequeme Kleider tragen. Eigene Ersatzkleider sollten stets in der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen, wie auch:

- Hausschuhe
- Gummistiefel
- Regenschutz
- Zahnbürste
- Trinkflasche/Schoppen

Kuscheltiere und Nuggi darf das Kind selbstverständlich mitbringen. Für Spielsachen, Kleidung und andere Gegenstände, wird keine Haftung übernommen.

## 17. Krankheit oder Unfall

Bei Krankheit oder Unfall muss mit der Gruppenleiterin geklärt werden, ob das Kind die Kita besuchen kann ob dies sinnvoll ist. Bei sehr hohem Fieber, schlechten Allgemeinzustand und ansteckend Krankheiten darf das Kind die Kita nicht besuchen.

Ansteckende Krankheiten innerhalb der Familie sind der Standortleitung zu melden. Bei Erkrankung des Kindes in der Kindertagesstätte werden die Eltern sofort benachrichtigt und das weitere Vorgehen besprochen. Bei Unfällen in der Kita werden die Eltern ebenfalls umgehend informiert. Im Notfall suchen wir die Kinderärzte in der Praxis Ärzte am Werk in Rheinfelden auf. Allergien und andere Empfindlichkeiten werden beim Eintrittsgespräch besprochen.

## 18. Versicherung

Die Eltern benötigen eine Haftpflichtversicherung und sind für die Kranken- und Unfallversicherung des Kindes verantwortlich. Die Kindertagesstätte verfügt über eine Haftpflichtversicherung.

## 19. Platzreservation

Eine Platzreservation ist in Absprache mit der zuständigen Gruppenleiterin möglich. Wird der reservierte Platz nicht in Anspruch genommen, wird dieser voll in Rechnung gestellt. Es gilt die Kündigungsfrist des Betreuungsvertrages.

## 20. Betreuungsvertrag

Wir schliessen mit den Eltern einen Betreuungsvertrag ab. Darin werden die vereinbarten Betreuungstage, sowie das Eintrittsdatum festgehalten. Das Betriebsreglement ist ein integrierter Bestandteil des Betreuungsvertrags.

## 21. Kündigung, Austritt und Änderung der Betreuungstage

Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate. Die Kündigung muss auf Ende des Kalendermonats schriftlich erfolgen. Dies gilt auch bei einer gewünschten Reduktion der Betreuungstage.

## 22. Ausserordentliches Kündigungsrecht

Die Geschäftsleitung kann den Betreuungsvertrag fristlos aus wichtigem Grund kündigen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere

- Zahlungsverzug der Eltern
- wenn die Zusammenarbeit mit den Eltern nicht möglich ist
- wenn ein Kind sich oder andere grob gefährdet und/oder eine Betreuung zum Wohle des Kindes durch die Kita nicht mehr gewährleistet werden kann
- im Befinden und Verhalten des Kindes plötzlich schwerwiegende Veränderungen eintreten, dass mit den Mitteln der Kita eine Betreuung nicht mehr aufrechterhalten werden kann
- wenn der Tagesablauf der Kita durch unzumutbares und/oder untragbares Verhalten erheblich gestört wird.

## 23. Hygiene und Sicherheit

Die gesetzlichen Anforderungen an die Hygiene in der Kita werden regelmässig durch das kantonale Lebensmittelinspektorat überprüft. Die Kindertagesstätte verfügt über ein Hygienekonzept. Für die Sicherheit der Kinder wurden Massnahmen getroffen. Die Kindertagesstätte Momo verfügt über ein eigenes Notfallkonzept.

## 24. Tarifstruktur

Unsere Tarifstrukturen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Dokumenten.

## 25. Zahlungsregelungen

Die Kosten für die vereinbarten Betreuungstage sind monatlich im Voraus zu bezahlen. Zusätzliche Tage werden im Nachhinein verrechnet. Krankheits-, Frei- oder Ferientage können nicht kompensiert oder getauscht werden.

## 26. Finanzen allgemein

Die Ausgaben des Kindertagesstätten-Betriebes werden gedeckt durch:

- Elternbeiträge
- die Gemeinde Rheinfelden beteiligt sich im Rahmen der Subjektfinanzierung an den Betreuungskosten der Eltern. Familien erhalten einkommensabhängige Betreuungsgutscheine. Eltern müssen den entsprechenden Antrag direkt bei der Gemeinde einreichen.
- Wir verfügen über eine Vereinbarung mit der F. Hoffmann-La Roche AG. Diese zahlt ihren Mitarbeitenden einkommensabhängige Beitragsunterstützung. Mehr Infos erhalten Sie bei F. Hoffmann-La Roche AG.
- Spenden, Gönner, Beiträge von Betrieben

## 27. Fotos und Videos der Kinder

In einem zusätzlichen Formular können die Eltern angeben, ob Bilder bzw. Videos ihres Kindes/ihrer Kinder auf der Website und der Facebook-Seite der Kindertagesstätte Momo veröffentlicht werden dürfen.

*Dieses Betriebsreglement und die Tarifstruktur sind feste Bestandteile des Betreuungsvertrags. Mit ihrer Unterschrift auf dem Betreuungsvertrag erklären die Eltern sich mit dem Reglement sowie der Tarifstruktur der Kindertagesstätten Momo einverstanden.*